

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 65 (1939)  
**Heft:** 23  
  
**Artikel:** Kreuz und quer durch die Landi  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-475428>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





# Helvetiasgärtli

Ein Hymnus in grosser Zeit

von Paul Altheer

## 12. Stammtisch

Im Kreuz, im Adler, im Krug, im Fisch,  
im Hirschen, im Schwert, im Wandrer,  
im Bären, im Speer, im Lamm steht ein Tisch,  
ein Tisch, wie irgend ein anderer.

Um diesen versammeln sich, laut und breit,  
um die Langeweile zu bannen,  
an jedem Tag um die gleiche Zeit  
die gleichen glücklichen Mannen.

Sie fühlen sich gänzlich zu Hause hier,  
noch eher ein bißchen besser;  
denn, gibt's vielleicht zu Hause Bier?  
Und gar noch Chriesiwässer?

Hier treibt man politisches Praktikum,  
verteilt man die schönsten Kuchlen.  
Der Tüchtige muß dabei sein, um  
das beste Stück auszufuchen.

Hier werden auch Ämter und Würden verschenkt,  
nach denen wir alle streben.  
Bevor ein anderer auch nur dran denkt  
sind sie schon längst vergeben.

Drum sollte sich jeder, der's halbwegs kann,  
den Stammtisch in Ehren gönnen.  
Er war schon für mandjen politischen Mann  
entscheidender als sein Können.

## Abgewunken

Weinreisender: «Wänd Sie nüd es  
Fäbli Wi ychällere?»

Hausfrau: «Das fehlti jetzt grad na,

wo min Ma suscht scho di ganz Zyt  
wägem Luftschutz dune hockt! Adie!»

Josa

Sa cuisine speciale, sous la maîtrise du patron

chez **TARTARIN** ZÜRICH

Spectacles dans l'ambiance de la „Boîte de Nuit“

## Sexuelle Schwächezustände

sicher behoben durch

### Strauss-Perlen

Probepackung 5.-, Orig.-Schachtel 10.-,  
Kurpackung Fr. 25.-.

General-Depot: Straußapotheke, Zürich  
beim Hauptbahnhof, Löwenstraße 59

## Kreuz und quer durch die Landi

Köbi, der Stift, ist frech wie eine Wanze. Er bittet den Chef um einen freien Tag zum Besuche der Landi. Wird bewilligt. Andern Tags möchte der Chef wissen, ob er etwas von diesem Besuche profitiert habe?

Stift Köbi: «Und wie! Mini Chli serviert doch im Grotto Ticinese!»

Vino

\*

Mein Freund ist in der Werft angestellt. Nun kommt eines Tages ein eleganter, intelligent aussehender Herr und fragt: «Erlaubed Sie, worum sind au die Motorboot hine alli rund?»

Mein Freund stutzt und antwortet:

«Hä, wil si vorne spitzig sind!»

Und zurück tönt's: «Aha!»

Dem isch ganz e hells Liecht ufggange!

A. E.

\*

De Brandacher- und de Bachtobel-Puur sind mitenand dur d'Landes-Usstellig gstromeret. Bi däm Ume-waggle hät de Brandächler immer gwätteret: «Wo isch jetzt au die choge thematisch Usstellig, wie's im Prospäkt ine stahet? I bi susch nid grad de Dümmscht, ömel han i in Italie en römische und en griechische Stil chöne underscheide. Was archi-taktonisch isch, weiß i au.»

Do fangt de Bachtöbler a murre: Mit dim blöde cheibe 'thematisch' häsch mi na an min Rheumatisch er-inneret!» (Aechzend pilgerte er ins Winzer-Stübli.)

Vino

\*

Die Landi ist großartig! Die Landi hat alle Probleme fabelhaft gelöst ... besonders das Parkieren!

Alle Straßen sind voll Autos — der Fußgänger findet beinah keinen Weg mehr. Nur der große neue Parkplatz neben dem Haupteingang — ist völlig leer! Warum das? Ein Chauffeur klärt mich auf: «Ja, wüssed Sie, dä Platz isch halt nur für d'Taxi!»

Ich bin befriedigt und freue mich, daß für drei Taxi ein Platz angelegt wurde, welcher gut 100 Wagen aufnehmen könnte.

Hastä



## Bier

gepflegt, das heißt frisch und vollmundig: «Feld-schlöfchen».

**AFFENKASTEN, Aarau.**

®

Fam. Burger.



De Züri-Heiri stahd die längscht Zit  
vor em Schandpfahl i der Landi. A  
däm Pfahl hanget alls möglichi für  
Kitschzüg, wo nid i d'Schwiz ie paßt.  
Do schüttlet de Heiri de Chopf und  
muulet: «'s Wichtigscht händs natürl  
wieder vergässe ufzhänke: Da fählet  
doch na die eidgenössische Nazi-  
Brüeder!» Bonze

Meili: »So, was säged Ihr jetzt zur  
La?»

Nörgelischwizer: «So so, la la!»

Guete Schwizer: «Mer chönd si  
so lah!» Moll.

Wir stehen beim Grotto und schauen  
dem Bocciaspielern zu. Hinter uns  
ertönt eine belehrende Stimme:

«Lue Sepp, das isch jetzt das neue  
Boccaccio-Spiel!» Ros. Be.

## Bündner Greuelchen

Jann: «Glaubsch au, daß dia baide  
Sudetatütscha, wo üsa Schulser Grenz-  
wächter vo Samnaun nach Pfunds  
verschleppt hend, mit irna drai Häl-  
fershälfer ygschpeert worda sygend?»

Reto: «Aber sicher! Dia saigen  
nemlig scho vorher wägam Radau-  
macha usam Sudetagaun ins Tirol straf-  
versetzt worda — under glychzytiger  
Beförderig zu Zollbeamta!» Bracke

## BERN Schmiedstube

zu jeder Zeit die Spezialitäten:

Bouillabaisse . Volaille au Curry  
Arroz Valenciana . Bernerplatte

☎ Telephon 225 44



## Der Zürileu 1939

«Ich ha mi suber gmacht und schön  
für alli zweiezwänzg Kantön.  
Jetzt chum au, liebe Eidgenoß  
per Auto — mit der Bahn — per Roß,  
Find'sch alles z'Züri, was D'nu wit —  
Nimm nume rächt viel Bolle mit!»

**ICH HABE GERN  
EINEN RASIERPINSSEL!**



**ICH RASIERE MICH  
LIEBER OHNE!**



## Aber über diesen Punkt sind sie sich einig:

Für eine gute Rasur braucht es eine Olivenöl-Rasiercreme

**FÜR SIE EINE** Ja, aber eine Olivenöl-  
**SCHAUMENDE CREME?** creme — die einzige Oli-  
venöl-Rasiercreme: Palmolive! Denken Sie an  
all ihre Vorteile! Sie vervielfacht sich 250 mal  
in Schaum — 10 Minuten auf der Haut, ohne  
auszutrocknen — erhält die Haare aufrecht unter  
der Klinge — kein Spannen und Brennen —  
1 cm genügt. Fabel-  
haft, nicht wahr? Ma-  
chen Sie einen Versuch!

**FÜR SIE EINE** Zögern Sie nicht!  
**SCHAUMLOSE CREME?** Benützen Sie die  
einzige schaumlose Olivenöl-Rasiercreme:  
Palmolive. Eine Fingerspitze voll Creme auf  
das Gesicht aufgetragen — vorher angefeuchtet  
— kaltes Wasser genügt — dann eine leichte  
Massage, und die Klinge gleitet von selbst. Sie  
sollen tadellos aus.  
Wie einfach —  
wie wohltuend!

### IHRE ZUFRIEDENHEIT garantiert!

Kaufen Sie eine Tube Palmolive-Rasiercreme  
— diejenige die Sie vorziehen. Brauchen Sie die  
Hälfte davon. Sie werden begeistert sein! Wenn  
nicht, senden Sie uns die halbgeleerte Tube, wir  
vergüten Ihnen den Kaufpreis ohne weiteres.  
Colgate-Palmolive A.-G., Talstr. 15, Zürich.

1.50

2.50

DIE EINZIGEN OLIVENÖL-RASIERCREMES